



Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Herrn Ortsvorsteher Franz Jung

02.05.2017

Gemeinsamer Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 11.05.2017

>>> Denkmalschutz für das Gebäude der Ortsverwaltung

Nachdem nunmehr konkret geplant ist, die Ortsverwaltung Hechtsheim im Neubau des Bürgerhauses Hechtsheim unterzubringen, stellt sich verstärkt die Frage nach der zukünftigen Nutzung des Gebäudes der Ortsverwaltung am Lindenplatz, Morschstr. 1.

In diesem Zusammenhang sollte das an dieser Stelle geschichtsträchtige bestehende Ortsbild unter denkmalschutzwürdigen Aspekten untersucht und geschützt bzw. von allzu radikalen Veränderungen verschont werden.

Der in der Anlage beigefügte offene Brief der Vorsitzenden des Vereins Hechtsheimer Ortsgeschichte, Frau Dr. Gudrun Zeller an die Baudezernentin belegt eindrucksvoll die Bedeutung des Gebäudes der Ortsverwaltung für die Historie von Hechtsheim.

Der Hechtsheimer Ortsbeirat möge daher beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, das Gebäude der Ortsverwaltung am Lindenplatz, Morschstr. 1 unter Einzeldenkmalschutz stellen zu lassen.
2. Sollte das Gebäude nicht als Einzeldenkmal schützenswert sein, wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob in diesem Bereich nicht eine Denkmalzone aus den historischen Gebäuden im Bereich Lindenplatz, Grauelstrasse, Froschmarkt, Am oberen Born sinnvoll ist, um den besonderen historischen Charakter dieser historischen Weggabelung und des Ortszentrums für weitere Generationen zu schützen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die hierzu erforderlichen Schritte ggf. einzuleiten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Felix Leinen / Gerhard Wenderoth / Reinhard Schwarz /
Hans-Peter Bohland / Rupert Röder

Verein Hechtsheimer Ortsgeschichte
Dr. Gudula Zeller
Wilhelm-Holzamerstr. 8
55129 Mainz
11. April 2017



EINGANG 20. APR. 2017

An die Dezernentin für Bauen, Denkmalpflege
und Kultur der Stadt Mainz
Frau Marianne Grosse

Postfach 3820
55028 Mainz

Zur freundlichen Kenntnisnahme an den Ortsvorsteher Herrn Jung und an die politischen
Parteien des Ortsbeirates

sowie an die Fraktionen des Stadtrates

Gebäude der Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim, Morschstraße 1

Sehr geehrte Frau Grosse,

das Gebäude, das heute die Ortsverwaltung und die Stadtteilbibliothek beherbergt, blickt auf eine Geschichte zurück, die seit dem Jahr 1709 schriftlich belegt ist: eine Hofreite mit Wohnhaus, Stall und Scheuer, später auch einem Kelterhaus, seit 1781 Metzgerei mit Gaststätte und Tanzsaal, im Jahr 1857 von der Gemeinde erworben und bis 1929 als Schulhaus genutzt, seit 1930 Rathaus und nach der Hechtsheimer Eingemeindung 1969 Ortsverwaltung.

Zwei besondere Ereignisse sind in und vor diesem Gebäude geschehen, die für die Geschichte unseres Ortes und unsere Erinnerungskultur als herausragend zu werten sind:

- Die Anfang des 20. Jahrhunderts immer größer werdende evangelische Gemeinde bedurfte dringend eines Gottesdienstraumes, es fehlten aber die nötigen Finanzen. Im Jahr 1910 beschloss der Gemeinderat, ihr einen Schulsaal dieses Schulhauses zur Verfügung zu stellen und zwar, wie es in der evangelischen Pfarrchronik heißt, „in freundlichster Weise, unter denkbar angenehmsten Bedingungen, ohne einen Pfennig der Vergütung zu verlangen“, ein Zustand, der bis 1929 andauerte. Im Jahre 2010 hat die evangelische Gemeinde dieses 100-jährige Jubiläum mit einer Feier gewürdigt.

- Das zweite zur Hechtsheimer Geschichte gehörende Ereignis geschah hier, als der SS-Gaustabsführer Kurt Schädlich am 20. März 1945 drei Hechtsheimer Männer vor diesem Gebäude standrechtlich erschießen ließ, weil sie für die herannahenden amerikanischen Befreier die weiße Fahne gehisst hatten, anstatt dem verordneten Durchhaltebefehl zu gehorchen. An der Ortsverwaltung hängt eine Gedenktafel.

Dieses Gebäude gehört mit seiner für die Ortsgeschichte relevanten Vergangenheit unverzichtbar zum charakteristischen Bild des Hechtsheimer Ortszentrums rund um den Lindenplatz. Bei der Vorstellung der Pläne für das neue Bürgerhaus am 23. März dieses Jahres hörten wir nun von Herrn Dezernenten Beck, dass die Ortsverwaltung künftig im neuen Bürgerhaus untergebracht, die Stadtteilbibliothek ins Schulzentrum verlagert und das Gebäude Morschstraße 1 anschließend verkauft werden soll. Da schon viele historische Baulichkeiten aus dem alten Ortskern verschwunden sind, sehen wir einen Verkauf dieses zentralen Gebäudes mit großer Sorge.

Wir schlagen vor, die alte Ortsverwaltung zu einem Haus der Vereine zu machen, das eine ganze Reihe von Vereinen miteinander nutzen könnten. Schon der Verein Hechtsheimer Ortsgeschichte braucht, wenn nach Fertigstellung des Schulzentrums das Gebäude der Frühlingschule nicht mehr genutzt wird, eine neue Bleibe für sein Archiv, in dem wir viele historische Dokumente aufbewahren müssen, die uns Hechtsheimer Bürgerinnen und Bürger treuhänderisch anvertraut haben und die wichtig für unsere Arbeit sind. Leider hat sich vor Jahren bereits die Überlegung, das alte Rathaus am Lindenplatz zu einem Haus der Vereine zu machen, zerschlagen. Es ist heute in Privatbesitz. Die nun mögliche Chance sollten wir wirklich nutzen.

Ihrer Antwort entgegen sehend verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Gudula Zeller". The signature is written in dark ink and is positioned above a horizontal line.

Gudula Zeller (Vorsitzende)